

CFL cargo Deutschland GmbH

Tarifabschluss!

Im Rahmen der fünften Verhandlungsrunde konnte die GDL die Tarifverhandlungen mit der CFL cargo Deutschland GmbH (CFL cargo) und dem Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen e.V. (AGVDE) am 1. Juni 2021 in Frankfurt am Main erfolgreich abschließen.

Damit tritt nicht nur ein GDL-Haustarifvertrag in Kraft, sondern die CFL cargo wird zudem fester Bestandteil des Flächentarifvertrags für den Schienengüterverkehr (BuRa-LfTV SGV) und beteiligt sich auch an dessen Weiterentwicklung, welche unmittelbar bevorsteht.

Wesentliche Bestandteile des Tarifabschlusses sind:

- Stufenweise Einführung von verbesserten Ruhetagsregelungen ab 2021 sowie den Regelungen zur persönlichen Planungssicherheit ab 2022,
- Einführung von Regelungen bei Fahrdienstuntauglichkeit,
- Schaffung einer neuen Arbeitszeitkontenstruktur,
- Verlängerung des Nachtarbeitszeitraums auf 21 bis 6 Uhr für den Zusatzurlaub und die Nachtarbeitszulage,
- Einführung eines Wahlmodells für mehr Urlaub sowie
- Umstellung des Entgeltsystems ab dem 1. Januar 2022 auf Berufserfahrung mit den entsprechenden Überleitungs- und Sicherungsregelungen.

Der Abschluss, welcher nur für GDL-Mitglieder gilt, die ihre Tarifbindung beim Arbeitgeber anzeigen, beinhaltet darüber hinaus den Beitritt zur gemeinsamen Einrichtung „FairnessBahNEN e.V.“ für soziale Zwecke zum 1. Juli 2021. Hierüber erhalten GDL-Mitglieder Zuschüsse, beispielsweise für Kinderbetreuung oder Brillen sowie Gesundheitswochen.

Im kommenden GDL Magazin VORAUS 6/2021 wird ein ausführlicher Artikel erscheinen. Darüber hinaus werden Informationsveranstaltungen geplant. Mit diesem Abschluss hat die GDL gezeigt, dass sie erfolgreich Verantwortung bei CFL cargo übernimmt. Dies gilt auch für die Betriebsratswahlen bei CFL cargo am 1. Juli 2021.